



IP 16 – Integriertes Kulturkonzept Bayreuth (Kulturentwicklungsplan)

Beschreibung / Ausgangssituation

Die Kulturpolitik der Stadt Bayreuth ist Standort-, Tourismus-, Wirtschafts- und Integrationspolitik, aber immer auch Bildungs- und Sozialpolitik – die Verbindungen in alle Daseinsbereiche und damit in alle Handlungsfelder des ISEK sind evident.

Unter einem Kulturkonzept, einem Kulturentwicklungsplan, für Bayreuth ist weder die Gestaltung von Kultur(arbeit) noch eine Handlungsanweisung für den Umgang mit Kultur o.ä. zu verstehen, sondern die Planung und Schaffung von Entwicklungsmöglichkeiten für die unterschiedlichen Spielarten von Kunst und Kultur, z.B. die Gestaltung von Infrastruktur (Bereitstellung oder Vermittlung von Räumen), Bereitstellung von Fördermitteln gem. entsprechender Förderkriterien.

Ziele

- In einem umfassend angelegten „Kulturkonzept Bayreuth“ soll die Hochkultur ebenso ihren Platz haben wie die Bürger- und Alltagskultur. Die Zielsetzungen für das Konzept sind somit die weitere Profilierung Bayreuths als Stadt der Kultur, die Entstehung einer lebendigen Alltagskultur und die Initiierung eines Brückenschlags zwischen Hoch- und Bürgerkultur.
- Die bestehenden kulturellen Einrichtungen und die anstehenden Projekte sollen im laufenden Stadtentwicklungsprozess überprüft und integriert werden und somit zu einem lebendigen Austausch zwischen den Menschen beitragen.
- Ein solches Kulturkonzept hat vorrangig auch zum Ziel, den Bürgern aller Schichten, Altersgruppen und Lebensformen eine aktive Teilhabe an der Bayreuther Kultur zu ermöglichen.
- Eine interaktive Kunstarbeit, wo Künstler auch mit sozial Benachteiligten motivierend und aktivierend zusammenarbeiten, soll die Sozialarbeit in schwierigen Lebenslagen unterstützen und ergänzen.
- Das Kulturkonzept als Ziel- und Orientierungsrahmen hilft in Zeiten öffentlicher Haushaltsengpässe, für die kulturellen Projekte fachlich begründete Prioritäten zu setzen.
- Die vielen teils noch unverbundenen Ansätze von Kultur in Bayreuth werden koordiniert und synergetisch gebündelt.

Maßnahmen / Strategische Schritte / Status

Das „Integrierte Kulturkonzept Bayreuth“ wird – eingebunden in den umfassenden und offenen Stadtentwicklungsprozess und in die Haushaltspolitik der Stadt – ressortübergreifend, transparent und dialogisch mit Politik, Bürgerschaft, Stadtaktiven, Künstlern und Kulturschaffenden erarbeitet.

Grundlage ist ein Auftrag für den Entwurf und die kooperative Erarbeitung eines solchen Konzepts. Es analysiert zunächst die örtlichen Potenziale (Einrichtungen, Institutionen, Personen, Orte, Räumlichkeiten, Inhalte etc.) und entwickelt daraus Schwerpunkte der längerfristigen Kunstarbeit in Bayreuth und ihre administrative und finanzielle Unterstützung, vor allem auch für die Stadtteile, wie z.B. der Bereitstellung oder auch der Vermittlung von Räumen, Häusern, Plätzen etc. für kulturelle Aktivitäten (vgl. Impulsprojekt 17).